

# Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2022

## 4. Runde am 02. Oktober – Ende mit Tschingderassabumm!

Auch schlechte Nachrichten gehören bei einem Turnier dazu – zwei Spieler meldeten sich abends vom Turnier ab, weil sie jeweils einen Corona-Selbsttest mit positivem Ergebnis vorliegen hatten. Natürlich informierten wir alle Turnierteilnehmer allgemein über das Auftreten von Corona-Fällen und konkret die bisherigen Gegner der positiv Getesteten.

Eine „gemischte“ Nachricht erreichte uns von unserem Schiedsrichter Sascha Abel. Er berichtete, heute zweimal geduscht zu haben – einmal regulär in der Duschkabine, ein zweites Mal ungeplant wenige Meter vor dem Spiellokal in einem Wolkenbruch. Zur Entschädigung konnte er wenigstens bei einem Blick aus dem Spiellokal in Richtung Nordsee einen wunderbaren Regenbogen bewundern. Und die gute Nachricht des Tages: Elfriede Wiebke (Segeberger Schachfreunde), unsere Teilnehmerin mit der meisten Lebenserfahrung, konnte nach überstandener Krankheit doch noch am Turnier teilnehmen!



*Helga Semisch gratuliert Alois Stratmann*

An den Spitzenbrettern kam das Ende recht zügig. Beim Kampf der „Hundertprozentler“ an den ersten 4 Brettern konnte Jürgen Juhnke (2240, HSK Lister Turm) mit den schwarzen Steinen den Sieg gegen Thomas Wille (2058, Velberter SG) einfahren. Thomas hatte die d-Linie mit beiden Türmen besetzt, räumte diese aber freiwillig und musste nach Tausch eines Turmes dann erleben, wie der zweite schwarze Turm mit Unterstützung des Springers in seine Stellung eindrang. Ein isolierter Doppelbauer auf der c-Linie und das drohende Abräumen von Damenflügelbauern wollte er sich dann nicht mehr

zeigen lassen! An den Brettern 1+2 (Hecht gegen Kiefer und Prüfer gegen Larem) trennte man sich nach interessanten Partieverläufen fast im Gleichschritt friedlich remis. Erich Krüger (2135, Sfr. Essen) spielte zum Vergnügen der Kiebitze (die Traube um das Brett wurde immer größer) eine schneidige Angriffspartie an Brett 3, so

dass FM Bernd Baum (2267, Marbach) nur noch die Hand zur Aufgabe reichen konnte. Damit kommt es in der nächsten Runde zum Gipfeltreffen der Spieler mit weißer Weste: Jürgen Juhnke und Erich Krüger!



*„Tschingderassabumm“ im Kreis herum...*

Büsum selbst lockt an diesem Tage mit einem Weinfest am Strand und am Hafen. An vielen Buden sind Köstlichkeiten zu haben, von einer großen Bühne dröhnt Live-Musik und Kinder vergnügen sich an Karussells. Abends schließt sich dann ein kilometerlanger Laternenumzug mit Fackelträgern, Feuerwehrmännern und mindestens vier Spielmannszügen an, mit Marschmusik und Tschingderassabumm geht es durch die ganze Gemeinde. Natürlich gibt es auch wieder einige Unken, die behaupten, die marschieren doch immer im Kreis und überhaupt: Früher war mehr Lametta!



*Dieter Hofene wusste es vorher:*